

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
Sonderpädagogische Theorien		o6-SO-Theo-122-mo1
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Geschäftsführende Leitung des Instituts für Sonderpädagogik		Institut für Sonderpädagogik
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
15	numerische Notenvergabe	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	--
<b>Inhalte</b>		
<p>Teil 1: In diesem Modul werden sonderpädagogische sowie sonderpädagogisch relevante Theorien vorgestellt, gemeinsam diskutiert sowie analysiert. Der Kontext der Theorien bezieht sich dabei auf Ansätze zur Erklärung von Behinderungen und Beeinträchtigungen (auch spezifischen Formen und Ausprägungen), die zugleich in den Rahmen einer komplexen Sicht von Behinderung gestellt werden, auf die theoretische Unterlegung von sonderpädagogischen Handlungskonzepten, auf die Theorie von Institutionen -- sowie auf weitere theoretische Hintergründe. Beispielhafte theoriebasierte Themenkontexte sind Beratung, Arbeit und Beruf sowie Wohnen und Freizeit. Teil 2: In diesem Modul werden den Teilnehmern bereits vertraute sonderpädagogische sowie sonderpädagogisch relevante Theorien vertieft, diese Vertiefungen gemeinsam diskutiert sowie analysiert. Der Kontext der Theorien bezieht sich dabei auf vertiefte Ansätze zur Erklärung von Behinderungen und Beeinträchtigungen (auch spezifischen Formen und Ausprägungen), die zugleich in den Rahmen einer komplexen Sicht von Behinderung gestellt werden, auf die theoretische Unterlegung von Handlungskonzepten, auf die Theorie von Institutionen sowie auf weitere theoretische Hintergründe. Beispielhafte theoriebasierte Themenkontexte sind Beratung, Arbeit und Beruf sowie Wohnen und Freizeit. Teil 3: In diesem Modul werden den Teilnehmern bereits vertieft vertraute sonderpädagogische sowie sonderpädagogisch relevante Theorien nochmals erweitert, diese erweitern den Vertiefungen gemeinsam diskutiert sowie analysiert. Der Kontext der Theorien bezieht sich dabei auf differenziert vertiefte Ansätze zur Erklärung von Behinderungen und Beeinträchtigungen (auch spezifischen Formen und Ausprägungen), die zugleich in den Rahmen einer komplexen Sicht von Behinderung gestellt werden, auf die theoretische Unterlegung von Handlungskonzepten, auf die Theorie von Institutionen sowie auf weitere theoretische Hintergründe. Beispielhafte theoriebasierte Themenkontexte sind Beratung, Arbeit und Beruf sowie Wohnen und Freizeit. (Alternativ ist im Modul "Sonderpädagogische Theorien 3" auch eine Grundlegung in einem anderen inhaltlichen Bereich als dem unter "Sonderpädagogische Theorien 1" sowie "Sonderpädagogische Theorien 2" absolvierten möglich. In diesem Fall entsprechen die zu erwerbenden Inhalte sowie Kompetenzen/Qualifikationen den unter "Sonderpädagogische Theorien 1" dargestellten.)</p>		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
<p>Teil 1: Die Studierenden sind in der Lage, sonderpädagogisch relevante Theorien zu durchdringen und kritisch zu betrachten, auch auf einem grundlegenden wissenschaftstheoretischen Hintergrund. Die Studierenden können die Praxisrelevanz sonderpädagogisch relevanter Theorien erkennen und diese auf ihre Anwendbarkeit hin überprüfen. Die Studierenden können zu sonderpädagogischen Theorien wissenschaftliche Tiefenrecherchen durchführen. Die Studierenden können sonderpädagogische Theorien in Gruppen kommunizieren, vertreten und diskursiv durchleuchten. Die Studierenden entwickeln ein theoretisch-kritisches Reflexionspotenzial. Teil 2: Die Studierenden sind in der Lage, sonderpädagogisch relevante Theorien vertieft zu durchdringen und differenziert kritisch zu betrachten, auch auf einem grundlegenden wissenschaftstheoretischen Hintergrund. Die Studierenden können in vertiefter Form die Praxisrelevanz sonderpädagogisch relevanter Theorien erkennen und diese auf ihre Anwendbarkeit hin überprüfen. Die Studierenden können in vertiefter Form zu sonderpädagogischen Theorien wissenschaftliche Recherchen durchführen. Die Studierenden können sonderpädagogische Theorien in Gruppen kommunizieren, vertreten, vergleichend beurteilen sowie diskursiv durchleuchten. Die Studierenden entwickeln ein vertieftes theoretisch-kritisches Reflexionspotenzial. Teil 3: Die Studierenden sind in der Lage, sonderpädagogisch relevante Theorien sehr vertieft und genau zu durchdringen sowie differenziert kritisch zu betrachten. Dabei können sie die Theorien auch dezidiert und aspektreich relevanten wissenschaftstheoretischen Hintergründen zuordnen und auf dieser Grundlage wissenschaftstheoretisch argumentieren. Die Studierenden können in sehr aspektreicher Form die Praxisrelevanz sonderpädagogisch relevanter Theorien erkennen und diese auf ihre Anwendbarkeit hin überprüfen. Die Studierenden können in sehr differenzierter und vertiefter Form</p>		

zu sonderpädagogischen Theorien wissenschaftliche Recherchen durchführen. Die Studierenden können sonderpädagogische Theorien in Gruppen kommunizieren, vertreten, in erheblicher Differenzierung vergleichend beurteilen sowie diskursiv durchleuchten. Die Studierenden entwickeln ein sehr differenziert vertieftes theoretisch-kritisches Reflexionspotenzial.

**Lehrveranstaltungen** (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Dieses Modul hat 3 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben.

- o6-SO-Theo-1-122: S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)
- o6-SO-Theo-2-122: S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)
- o6-SO-Theo-3-122: S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)

**Erfolgsüberprüfung** (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 3 Teilmodulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmodulprüfungen zu bestehen.

**Teilmodulprüfung zu o6-SO-Theo-1-122: Sonderpädagogische Theorien 1**

- 5 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe
- Prüfungssatz Seminar: a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Referat (ca. 30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 15 S.) oder c) Referat (ca. 45 Min.) oder d) Referat (ca. 30 Min.) und Klausur (ca. 45 Min.) oder e) mündliche Einzelprüfung (ca. 30 Min.) oder f) mündliche Gruppenprüfung (ca. 20 Min. je Person) oder g) Hausarbeit (ca. 20 S.) oder h) wissenschaftliches Poster (1 S. DIN A0) mit Präsentation (ca. 15 Min.).

**Teilmodulprüfung zu o6-SO-Theo-2-122: Sonderpädagogische Theorien 2**

- 5 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe
- Prüfungssatz Seminar: a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Referat (ca. 30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 15 S.) oder c) Referat (ca. 45 Min.) oder d) Referat (ca. 30 Min.) und Klausur (ca. 45 Min.) oder e) mündliche Einzelprüfung (ca. 30 Min.) oder f) mündliche Gruppenprüfung (ca. 20 Min. je Person) oder g) Hausarbeit (ca. 20 S.) oder h) wissenschaftliches Poster (1 S. DIN A0) mit Präsentation (ca. 15 Min.).

**Teilmodulprüfung zu o6-SO-Theo-3-122: Sonderpädagogische Theorien 3**

- 5 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe
- Prüfungssatz Seminar: a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Referat (ca. 30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 15 S.) oder c) Referat (ca. 45 Min.) oder d) Referat (ca. 30 Min.) und Klausur (ca. 45 Min.) oder e) mündliche Einzelprüfung (ca. 30 Min.) oder f) mündliche Gruppenprüfung (ca. 20 Min. je Person) oder g) Hausarbeit (ca. 20 S.) oder h) wissenschaftliches Poster (1 S. DIN A0) mit Präsentation (ca. 15 Min.).

**Platzvergabe**

--

**weitere Angaben**

Weitere Angaben für jedes Teilmodul separat.

- o6-SO-Theo-2-122: --
- o6-SO-Theo-1-122: --
- o6-SO-Theo-3-122: Das Teilmodul o6-SO-Theo-1 oder o6-SO-Theo-2 wird im Selbststudium vertieft.

**Arbeitsaufwand**

--

**Lehrturnus**

--

**Bezug zur LPO I**

--

**Verwendung des Moduls in Studienfächern**

Master (1 Hauptfach) Sonderpädagogik (2012)

Master (1 Hauptfach) Sonderpädagogik (2013)